KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 26.9.2008
KOM(2008) 587 endgültig

1. FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

über den EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

– HAUSHALTSJAHR 2007 –

{SEK(2008) 2502 }

INHALTSVERZEICHNIS

1. FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT über den EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

– HAUSHALTSJAHR 2007 –

{SEK(2008) 2502}

1. HAUSHALTSVERFAHREN 3

1.1. Der Haushaltsvorentwurf 2007 3

1.2. Der Haushaltsentwurf 2007 3

1.3. Das Berichtigungsschreiben für 2007 3

1.4. Zweckbindung von Einnahmen für den EGFL 3

1.5. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor 3

1.6. Feststellung des Haushaltsplans 2007 4

1.7. Berichtigungshaushalt Nr. 7/2007 4

2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG 4

2.1. Mittelbewirtschaftung 5

2.2. Monatliche Zahlungen 6

3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2007 7

4. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES LANDWIRTSCHAFTSHAUSHALTS 2007 7

5. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DER ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN 8

6. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES UMSTRUKTURIERUNGSFONDS FÜR DEN ZUCKERSEKTOR 9

7. AUFGLIEDERUNG NACH AUSGABENARTEN 9

ANHANG 1 HAUSHALTSVERFAHREN 2007 - EGFL-VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

ANHANG 2 ANTEIL DES HAUSHALTS DES EHEMALIGEN EAGFL-GARANTIE UND DES EGFL AM GESAMTHAUSHALT DER EU 2002-2007

ANHANG 3 ANALYSE DES VOLLZUGS DES EGFL-HAUSHALTS 2007

ANHANG 4 ANALYSE DES VOLLZUGS DER ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN 2007

ANHANG 5 AUSGABEN NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN

ANHANG 6 ENTWICKLUNG DER AUSGABEN DES EHEMALIGEN EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, UND DES EGFL 2002-2007

<u>Hinweis:</u> Diesem Bericht ist ein ausführliches Arbeitspapier der Kommissionsdienststellen beigefügt. Der Text (in englischer Sprache) und die dazugehörigen Tabellen (ebenfalls in englischer Sprache) sind auch auf der Website der GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung verfügbar.

1. HAUSHALTSVERFAHREN[1]

1.1. Der Haushaltsvorentwurf 2007[2]

Der Haushaltsvorentwurf (HVE) 2007 wurde von der Kommission im April 2006 angenommen und der Haushaltsbehörde vorgelegt. Für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft, Rubrik 2, wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 43 684,0 Mio. EUR vorgeschlagen.

1.2. Der Haushaltsentwurf 2007

Der Rat[3] hat den Entwurf des Haushaltsplans (HE) 2007 im Juli 2006 angenommen. Die Mittel für den EGFL wurden gegenüber dem HVE um 730,0 Mio. EUR gekürzt.

1.3. Das Berichtigungsschreiben für 2007

Ende Oktober 2006 genehmigte die Kommission das Berichtigungsschreiben Nr. 3 zum HVE 2007. Mit diesem Berichtigungsschreiben wurde der Mittelbedarf für den EGFL auf 42 832,3 Mio. EUR festgesetzt; das sind 851,7 Mio. EUR weniger als im HVE vorgeschlagen.

1.4. Zweckbindung von Einnahmen für den EGFL[4]

Nach den Bestimmungen von Artikel 34 der neuen Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik werden die Einnahmen aus finanziellen Berichtigungen aufgrund von Konformitätsabschlussentscheidungen, aus der Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten und aus der Milchabgabe als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der EGFL-Ausgaben bestimmt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushalts für 2007 wurde die Höhe dieser Einnahmen auf 987,0 Mio. EUR geschätzt und dieser Schätzwert bei der Annahme des Haushaltsentwurfs 2007 durch die Haushaltsbehörde berücksichtigt. Dabei wurden

– die Einnahmen aus der Milchabgabe auf 349,0 Mio. EUR geschätzt und in Form einer Herabsetzung der für den Sektor Milch- und Milcherzeugnisse beantragten Mittel, für den die Haushaltsbehörde einen Betrag von 587,0 Mio. EUR bewilligte, berücksichtigt;

– die Einnahmen aus Rückforderungen beim Konformitätsabschluss und aus der Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten auf 568,0 Mio. EUR bzw. 70,0 Mio. EUR geschätzt. Der Gesamtbetrag von 638,0 Mio. EUR wurde in Form einer Herabsetzung der für die Betriebsprämienregelung beantragten Mittel, für die die Haushaltsbehörde einen Betrag von 27 918,0 Mio. EUR bewilligte, berücksichtigt.

Den einschlägigen Bestimmungen zufolge können diese Einnahmen teilweise oder vollständig zur Deckung der EGFL-Ausgaben verwendet werden, wenn die von der

---

1 Das Haushaltsverfahren wird in Anhang 1 erläutert.
2 Einschließlich Rücklagen.
3 Erste Lesung.
4 Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 6 7 0 enthält die für den EGFL zweckgebundenen Einnahmen), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

Haushaltsbehörde bewilligten Mittel nicht zur Finanzierung der in den Mitgliedstaaten anfallenden Kosten ausreichen. Nicht oder nur teilweise verwendete Einnahmen werden automatisch auf das folgende Haushaltsjahr übertragen.

1.5. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor[5]

Die befristeten Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor werden als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der Umstrukturierungsbeihilfen beim Zucker und anderer im Umstrukturierungsfonds vorgesehener Beihilfen behandelt. Im Wirtschaftsjahr 2006/07 beziehen sich diese Beträge auf die den Anbietern zugeteilten Mengenkontingente für Zucker, Insulinsirup und Isoglucose. Sie müssen von den Mitgliedstaaten in zwei Raten bis zum 31. März bzw. 30. November 2007 in den Fonds eingezahlt werden. Einer Schätzung zufolge sind aus diesem Fonds zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 1 259,0 Mio. zu erwarten.

1.6. Feststellung des Haushaltsplans 2007

In der Plenarsitzung vom Dezember 2006 wurde der Haushaltsplan 2007 vom Europäischen Parlament mit den in der zweiten Lesung des Rates vorgeschlagenen Beträgen angenommen. Die Mittel für den EGFL, Rubrik 2, beliefen sich auf 42 711,7 Mio. EUR.[6]

Die anfänglich vorgesehenen EGFL-Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen betrugen 42 711,7 Mio. bzw. 42 435,6 Mio. EUR. Im Politikbereich 05 „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“ waren Kredite in Höhe von 5 615,2 Mio. EUR für marktbezogene Maßnahmen und 36 878,5 Mio. EUR für Direktbeihilfen vorgesehen. Außerdem beinhaltete der Haushaltsplan 2007 Kredite in Höhe von 309,8 Mio. für den Politikbereich 17 „Tiergesundheit und Pflanzenschutz“ sowie 30,5 Mio. EUR für den Politikbereich 11 „Fischerei“.[7] Die Differenz von 276,0 Mio. EUR zwischen Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen ist darauf zurückzuführen, dass für die von der Kommission direkt geleisteten Zahlungen zur Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die allgemeine operative Unterstützung und die Koordinierung im Politikbereich Landwirtschaft sowie für den Bereich Tiergesundheit und Pflanzenschutz getrennte Mittel verwendet werden.

1.7. Berichtigungshaushalt Nr. 7/2007

Im Dezember 2007 hat die Kommission im Berichtigungshaushalt (BH) Nr. 7/2007 eine Anpassung der Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen des Haushaltsplans 2007 vorgeschlagen, die von der Haushaltsbehörde genehmigt wurde. Dabei wurde ein Betrag von 400,0 Mio. EUR aus den ursprünglichen Mittelansätzen des EGFL gestrichen, sodass noch 42 311,7 Mio. EUR verblieben. Im Berichtigungshaushalt wurden die Mittel für Kapitel 05 02 „Marktbezogene Maßnahmen” um 673,5 Mio. EUR gekürzt, während die Mittel für Kapitel 05 03 „Direktbeihilfen“ um 188,0 Mio. EUR und für Kapitel 05 07 „Audit der Agrarausgaben“ um 85,5 Mio.

---

5 Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 6 8 0 enthält die für den Zuckersektor zweckgebundenen Einnahmen), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

6 Nettobetrag einschließlich zu erwartender zweckgebundener Einnahmen.

7 Einschließlich Rücklagen.

EUR aufgestockt wurden. Anhang 3 enthält die endgültigen Mittelansätze. Der Minderverbrauch ging auf 191,9 Mio. EUR (0,5 %) zurück.

Für den Anteil des endgültigen Mittelvolumens des EGFL (Verpflichtungsermächtigungen) am Gesamthaushalt der EU im Zeitraum 2002-2007 wird auf Anhang 2 verwiesen.

2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Mittelbewirtschaftung

2.1.1. Für das Haushaltsjahr 2007 verfügbare Mittel

EUR

Ausgabenteil des Haushaltsplans	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
1. Ursprüngliche Mittelansätze für den EGFL	42 711 661 000,00	43 875 641 756,00
2. Berichtigungshaushalt	-400 000 000,00	-400 000 000,00
3. Endgültige Mittelansätze für den EGFL, davon:	**42 311 661 000,00**	**43 475 641 756,00**
3a. Mittelansätze für geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI (1) EU-10)	41 908 432 000,00	41 908 432 000,00
3b. Mittelansätze für unmittelbare Ausgaben	403 229 000,00	127 209 756,00
3c. Mittelansätze für TRDI EU-10	0,00	1 440 000 000,00

(1) Befristetes Instrument zur Entwicklung des ländlichen Raums für die EU-10 (Transitional Rural Development Instrument – TRDI)

2.1.2. Vollzug der für das Haushaltsjahr 2007 verfügbaren Mittel

Die untenstehende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung des Haushaltsvollzugs 2007:

EUR

Vollzug	Vollzug von Verpflichtungsermächtigungen	Vollzug von Zahlungsermächtigungen
Geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI (1) EU-10)	42 335 567 108,49	42 335 567 108,49
Unmittelbare Ausgaben	336 739 778,86	78 872 905,36
TRDI EU-10	0,00	1 298 701 347,00
Insgesamt (**einschließlich** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie)*	42 672 306 887,35	43 713 141 360,85
Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	551 435 562,68	551 435 562,68
Insgesamt (**ohne** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie)*	42 120 871 324,67	43 161 705 798,17

(1) Verpflichtungen. Verpflichtungen und Zahlungen abzüglich zweckgebundener Einnahmen: 39 887 650 082,38 EUR

Im Haushaltsjahr 2007 entfielen auf den Vollzug von Verpflichtungsermächtigungen 42 672 306 887,35 EUR und auf den Vollzug von Zahlungsermächtigungen 43 713 141 360,85 EUR.

2.1.3. Automatische Mittelübertragungen von 2006

EUR

Übertrag von 2006 auf 2007	Mittelbindungen	Aufgehobene Mittelbindungen	Zahlungen	In Abgang gestellte Mittelansätze
Übertragene Mittelansätze	265 366 752,43	3 917 107,82	206 772 710,88	54 676 933,73

Bei den automatischen Mittelübertragungen von 2006 auf 2007 handelte es sich nur um unmittelbare Ausgaben für nicht getrennte Mittel. Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 265,4 Mio. EUR von 2006 auf 2007. Im Jahr 2007 wurden Mittelbindungen in Höhe von 3,9 Mio. EUR aus diesem Übertrag aufgehoben. Zahlungen von 206,8 Mio. EUR wurden durchgeführt und insgesamt 54,7 Mio. EUR in Abgang gestellt.

2.2. Monatliche Zahlungen

2.2.1. Monatliche Zahlungen an die Mitgliedstaaten

2.2.1.1. Monatliche Zahlungen auf der Grundlage der buchmäßigen Erfassung

Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik[8] lautet: „Die Kommission leistet die monatlichen Zahlungen [...] für die Ausgaben, die die zugelassenen Zahlstellen der Mitgliedstaaten im Laufe des Referenzmonats getätigt haben“. Die monatlichen Zahlungen werden dem Mitgliedstaat spätestens am dritten Arbeitstag des zweiten Monats überwiesen, der auf den Monat folgt, in dem die Ausgaben getätigt wurden.

Bei den monatlichen Zahlungen handelt es sich um eine Rückerstattung der Nettoausgaben (nach Abzug der Einnahmen), die bereits angefallen sind. Sie erfolgen auf der Grundlage der monatlichen Ausgabenerklärungen der Mitgliedstaaten.[9] Die monatliche buchmäßige Erfassung der Ausgaben und Einnahmen unterliegt Überprüfungen und Berichtigungen auf der Basis der detaillierten Ausgabenerklärung.[10] Nachdem die Ausgaben in den folgenden Haushaltsjahren im Rahmen des Rechnungsabschlussverfahrens geprüft wurden, werden die Zahlungen endgültig.

Der monatlichen Zahlungsregelung unterliegen alle Zahlungen der Mitgliedstaaten vom 16. Oktober 2006 bis 15. Oktober 2007. Daneben leistet die Kommission direkte Zahlungen für eine begrenzte Anzahl von Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2007 belief sich der Nettobetrag der monatlichen Zahlungen auf 39 887 650 082,38 EUR.

---

8 ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1.

9 Diese monatlichen Ausgabenerklärungen werden von den Mitgliedstaaten am 10. des Monats übermittelt.

10 Die detaillierten Erklärungen (laut Tabelle 104) werden von den Mitgliedstaaten am 20. des Monats übermittelt.

2.2.1.2. Entscheidungen über monatliche Zahlungen für 2007

Für das Haushaltsjahr 2007 hat die Kommission zwölf Entscheidungen über die monatlichen Zahlungen erlassen. Im Dezember 2007 wurde eine zusätzliche monatliche Zahlung genehmigt, um die bereits gewährten Zahlungen entsprechend den zu Lasten des Haushaltsjahres zu verbuchenden Ausgaben anzupassen. (Einzelheiten sind Anhang 5 des diesem Bericht beigefügten Arbeitspapiers zu entnehmen.)

3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2007

Das Agrarjahr 2007 war gekennzeichnet durch erhebliche Preissteigerungen vieler landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowohl auf dem EU- als auch auf dem Weltmarkt. Diese Preiserhöhungen betrafen vor allem Getreide und Milcherzeugnisse. Im Gegensatz zur tierischen Erzeugung ging die pflanzliche Erzeugung 2007 EU-weit zurück. Diese Entwicklungen auf den Agrarmärkten sowie andere Faktoren haben die EGFL-Ausgaben in mehreren Haushaltsbereichen beeinflusst und zu einem deutlichen Minderverbrauch von Kreditmitteln geführt.

Der Vollzug des Haushalts belief sich auf 42 120,9 Mio. EUR, d. h. auf rund 98,6 % der ursprünglichen Mittelansätze. Dieser Betrag enthält Kredite für die Fischereimärkte (Politikbereich 11) in Höhe von ca. 25,1 Mio. EUR sowie Veterinärausgaben (Politikbereich 17) in Höhe von 260,3 Mio. EUR. Hinsichtlich der Landwirtschaft (Politikbereich 05) betrugen die Ausgaben für marktbezogene Maßnahmen 4 867,6 Mio. EUR und für Direktbeihilfen 37 044,7 Mio. EUR. Beim Vollzug des EGFL-Haushalts ergab sich vor der Annahme des Berichtigungshaushalts Nr. 7/2007 ein Minderverbrauch von 591,9 Mio. EUR. Anhang 3 enthält weitere Einzelheiten.

4. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES AGRARHAUSHALTS 2007

Hinsichtlich marktbezogener Maßnahmen ergab sich im Vergleich zu den ursprünglichen Mittelansätzen meist ein Minderverbrauch, bei den Direktbeihilfen ein Mehrverbrauch. Die Übersichten in Anhang 3 geben Aufschluss über den Haushaltsvollzug bei den einzelnen Artikeln des Haushaltsplans. Die wichtigsten Gründe für den Minder- bzw. Mehrverbrauch bei bestimmten Artikeln bezogen auf die ursprünglichen Mittelansätze werden im Folgenden kurz dargestellt:

Getreide

Aufgrund der äußerst günstigen Bedingungen auf dem Getreidemarkt innerhalb und außerhalb der EU sind die Binnen- und Weltmarktpreise für Getreide gestiegen. Folgende Entwicklungen führten dabei zu einem Minderverbrauch:

– Für den Haushalt waren beträchtliche Nettogewinne zu verzeichnen, da nur geringe Getreidemengen für die öffentliche Lagerhaltung angekauft, dagegen sehr große Mengen zu hohen Preisen verkauft wurden; und

– bei den Ausfuhrerstattungen für Getreide fielen die Ausgaben geringer aus, da für den größten Teil des Haushaltsjahres der Erstattungssatz 0 galt.

Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse

Die sehr günstigen Marktbedingungen für Getreide und Milcherzeugnisse sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU führten zu einer allgemeinen Herabsetzung der Ausfuhrerstattungssätze und folglich zu weniger Ausgaben für Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse. Dies erklärt den Minderverbrauch der entsprechenden Haushaltsmittel.

Zucker

Der Mehrverbrauch an Haushaltsmitteln geht auf erhöhte Ausgaben der Mitgliedstaaten für Ausfuhrerstattungen zurück, da die Mengen ausgeführten Zuckers, der vom freien Markt und aus öffentlicher Lagerhaltung stammt, die für den Haushalt 2007 veranschlagten Mengen bei weitem überstiegen.

Obst und Gemüse

Der Minderverbrauch an Haushaltsmitteln war vor allem auf die niedrigeren Ausgaben der Mitgliedstaaten aufgrund der geringeren Mengen an Tomaten, für die Verarbeitungsbeihilfen gezahlt wurden, zurückzuführen. Hinzu kommt, dass die Betriebsfonds für die Erzeugerorganisationen im Vergleich zu den Mittelansätzen für den Haushalt 2007 weniger in Anspruch genommen wurden.

Milch und Milcherzeugnisse

Die sehr günstigen Marktbedingungen für Milcherzeugnisse sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU führten zu niedrigeren Ausgaben der Mitgliedstaaten für Ausfuhrerstattungen für Milcherzeugnisse, für die öffentliche Lagerhaltung von Butter und für Beihilfen zur Unterstützung des Absatzes von Magermilch auf dem Binnenmarkt.

Es ist zu berücksichtigen, dass der scheinbare Mehrverbrauch an Haushaltsmitteln technische Gründe hat. Die für diesen Sektor beantragten und von der Haushaltsbehörde bewilligten Haushaltsmittel für 2007 schlossen die dafür zweckgebundenen Einnahmen (349,0 Mio. EUR) nicht ein und waren entsprechend niedriger. Aus diesem Grund kam es beim Vollzug des Haushalts zu einem Mehrverbrauch.

Direktbeihilfen

Der Mehrverbrauch ist auf die spezielle Behandlung der zweckgebundenen Einnahmen zurückzuführen.

Die für diesen Sektor beantragten und von der Haushaltsbehörde bewilligten Haushaltsmittel für 2007 schlossen die dafür zweckgebundenen Einnahmen (638,0 Mio. EUR) nicht ein. Beim Mehrverbrauch von 166,0 Mio. EUR in Bezug auf den ursprünglichen Haushalt handelt es sich dementsprechend um einen Minderverbrauch im Vergleich zum Bedarf (-472,0 Mio. EUR).

5. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DER ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN

Die Übersicht in Anhang 4 enthält Einzelheiten zum Vollzug der zweckgebundenen Einnahmen:

Für den EGFL zweckgebundene Einnahmen

Im Laufe des Haushaltsjahrs 2007 erklärten die Mitgliedstaaten für den EGFL zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 1 159,5 Mio. EUR, die zur Finanzierung des erwarteten Haushaltsbedarfs auf das Jahr 2008 übertragen wurden.

Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeträgen im Zuckersektor

Im Laufe des Haushaltsjahrs 2007 zahlten die Mitgliedstaaten die erste Rate für die befristeten Umstrukturierungsbeträge in Höhe von ca. 1 287,2 Mio. EUR auf das Konto für zweckgebundene Einnahmen.

6. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES UMSTRUKTURIERUNGSFONDS FÜR DEN ZUCKERSEKTOR

Der Haushaltsplan 2007 (Artikel 05 02 16) sah keine Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen für den Umstrukturierungsfonds für den Zuckersektor vor. Zahlungen erfolgten aus den von den Mitgliedstaaten als befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor erklärten zweckgebundenen Einnahmen.

Ein Teil – 757,0 Mio. EUR – der ursprünglich veranschlagten zweckgebundenen Einnahmen war für Beihilfezahlungen zur Umstrukturierung der Zuckerindustrie sowie für Diversifizierungsbeihilfen und Beihilfen für Zuckerraffinerien vorgesehen. Im Laufe des Haushaltsjahrs 2007 zahlten die Mitgliedstaaten jedoch ca. 551,4 Mio. EUR für diese Beihilfen. Die ungenutzte Differenz zwischen den zweckgebundenen Einnahmen von 1 287,2 Mio. EUR und der Zahlung von 551,4 Mio. EUR für die verschiedenen Beihilfen belief sich auf 735,8 Mio. EUR und wurde für künftige Zahlungen derartiger Beihilfen auf das Jahr 2008 übertragen. Anhang 4 enthält weitere Einzelheiten.

7. AUFGLIEDERUNG NACH AUSGABENARTEN

Die Ausgaben für den EGFL betragen insgesamt 42 120,9 Mio. EUR und lassen sich in die folgenden Hauptkategorien einteilen. Nachstehend die entsprechenden Ausgaben sowie ihr Anteil an den Gesamtausgaben des EGFL im Haushaltsjahr 2007 in Prozent:

Ausfuhrerstattungen

Die Ausgaben für Ausfuhrerstattungen beliefen sich auf 1 444,7 Mio. EUR, d. h. auf 3,43 % des EGFL.

Direktbeihilfen

Die Ausgaben für diese Kategorie beliefen sich auf 37 045,8 Mio. EUR, d. h. auf 87,95 % des EGFL.

Lagerhaltung

Die Ausgaben für die Lagerhaltung beliefen sich auf -106,7 Mio. EUR, d. h. auf -0,25 % des EGFL. Zur Intervention angekauft wurden vor allem Getreide, Zucker und Alkohol.

Sonstige Maßnahmen

Die sonstigen Interventionsausgaben beliefen sich auf 3 763,9 Mio. EUR, d. h. auf 8,94 % des EGFL. Hierunter fallen alle Ausgaben, die keiner der vorstehenden Kategorien zugeordnet werden können.

Entwicklung des ländlichen Raums

Die Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums im Zusammenhang mit der Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL beliefen sich auf -26,8 Mio. EUR, d. h. -0,06 %.

Anhang 6 zeigt die Entwicklung der Aufgliederung nach Ausgabenarten im Zeitraum 2002-2007.

ANHANG 1

HAUSHALTSVERFAHREN 2007 - EGFL-Verpflichtungsermächtigungen

Millionen EUR

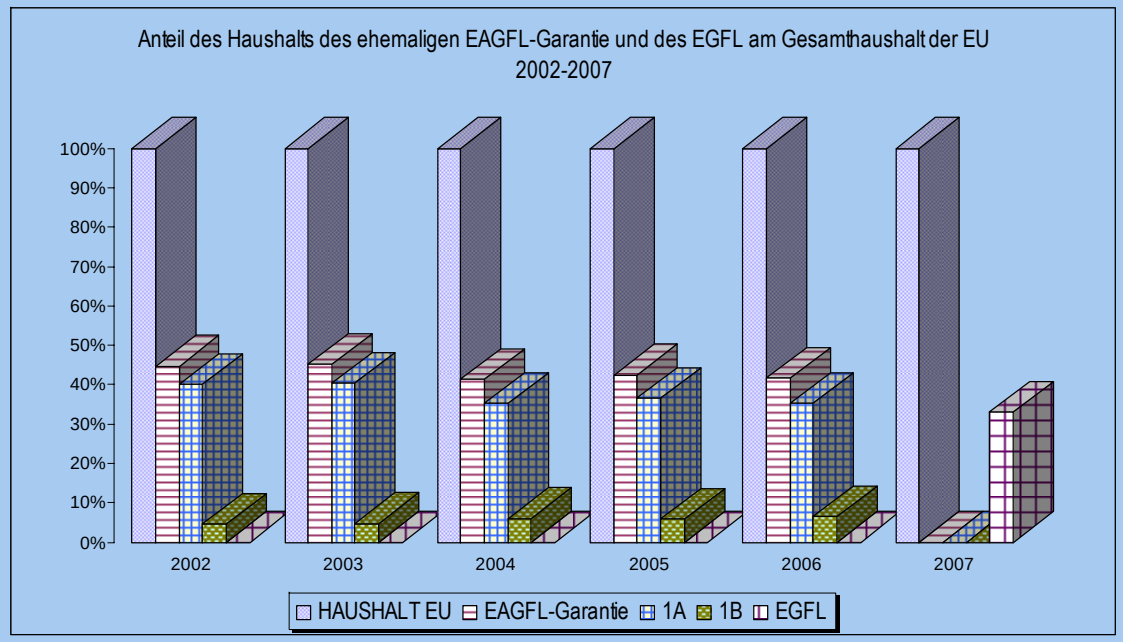
Titel	Kapitel	Artikel	BEZEICHNUNG	HVE		HE Erste Lesung im Rat		HE Erste Lesung im EP		Berichtigungsschreiben		Rat Zweite Lesung		HAUSHALTSPLAN	
				VE	ZE	VE	ZE	VE	ZE	VE	ZE	VE	ZE	VE	ZE
05	**01**		**VERWALTUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN DER PB LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**8,46**	**8,46**	**8,46**	**8,46**	**7,61**	**7,61**	**8,46**	**8,46**	**8,46**	**8,46**	**8,46**	**8,46**
05	01	04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs Landwirtschaft	8,46	8,46	8,46	8,46	7,61	7,61	8,46	8,46	8,46	8,46	8,46	8,46
05	**02**		**MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN**	**5 698,44**	**5 695,51**	**5 173,44**	**5 170,51**	**6 074,44**	**6 071,51**	**5 627,84**	**5 624,91**	**5 615,19**	**5 612,26**	**5 615,19**	**5 612,26**
05	02	01	Getreide	694,00	694,00	645,74	645,74	694,00	694,00	516,00	516,00	516,00	516,00	516,00	516,00
05	02	02	Reis	2,00	2,00	1,79	1,79	2,00	2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00
05	02	03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	344,00	344,00	320,08	320,08	344,00	344,00	299,00	299,00	299,00	299,00	299,00	299,00
05	02	04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	278,00	278,00	267,72	267,72	326,00	326,00	278,00	278,00	278,00	278,00	278,00	278,00
05	02	05	Zucker	235,00	235,00	206,21	206,21	235,00	235,00	323,00	323,00	323,00	323,00	323,00	323,00
05	02	06	Olivenöl	48,00	48,00	44,66	44,66	48,00	48,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
05	02	07	Textilpflanzen	21,00	21,00	19,54	19,54	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
05	02	08	Obst und Gemüse	1 407,00	1 407,00	1 309,15	1 309,15	1 409,00	1 409,00	1 324,00	1 324,00	1 319,76	1 319,76	1 319,76	1 319,76
05	02	09	Weinbauerzeugnisse	1 411,00	1 411,00	1 312,87	1 312,87	1 411,00	1 411,00	1 487,00	1 487,00	1 487,00	1 487,00	1 487,00	1 487,00
05	02	10	Absatzförderung	43,84	40,91	40,79	37,86	49,84	46,91	45,84	42,91	45,30	42,36	45,30	42,36
05	02	11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	295,60	295,60	275,04	275,04	295,60	295,60	379,00	379,00	379,00	379,00	379,00	379,00
05	02	12	Milch und Milcherzeugnisse	618,00	618,00	449,78	449,78	937,00	937,00	587,00	587,00	587,00	587,00	587,00	587,00
05	02	13	Rind- und Kalbfleisch	152,00	152,00	141,43	141,43	152,00	152,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
05	02	14	Schaf- und Ziegenfleisch	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	02	15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	149,00	149,00	138,64	138,64	150,00	150,00	202,00	202,00	194,14	194,14	194,14	194,14
05	02	16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	02	99	Unregelmäßigkeiten (Marktbezogene Maßnahmen)	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	**03**		**DIREKTBEIHILFEN**	**37 660,63**	**37 660,63**	**37 660,63**	**37 660,63**	**37 660,63**	**37 660,63**	**36 878,53**	**36 878,53**	**36 878,53**	**36 878,53**	**36 878,53**	**36 878,53**
05	03	01	Entkoppelte Direktbeihilfen	30 709,00	30 709,00	30 709,00	30 709,00	30 709,00	30 709,00	30 196,00	30 196,00	30 196,00	30 196,00	30 196,00	30 196,00
05	03	02	Andere Direktbeihilfen	6 483,63	6 483,63	6 483,63	6 483,63	6 483,63	6 483,63	6 214,53	6 214,53	6 214,53	6 214,53	6 214,53	6 214,53
05	03	03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00	468,00
05	03	04	Sonstige Direktbeihilfen (Restbeträge, Kleinerzeuger, agromonetäre Beihilfen usw.)	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	03	99	Unregelmäßigkeiten (Direktbeihilfen)	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	**04**		**AUS DEM EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, FINANZIERTE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS**	**0,00**	**1 441,44**	**0,00**	**1 441,44**	**0,00**	**1 441,44**	**0,00**	**1 441,44**	**0,00**	**1 441,44**	**0,00**	**1 441,44**
05	04	01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Abschluss früherer Programme (2000 bis 2006)	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	04	03	Pflanzliche und tierische genetische Ressourcen — Abschluss früherer Maßnahmen (Sonstige Maßnahmen)	pm	1,44	pm	1,44	pm	1,44	pm	1,44	pm	1,44	pm	1,44
05	04	04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL in den neuen Mitgliedstaaten — Abschluss der Programme (2004 bis 2006)	pm	1 440,00	pm	1 440,00	pm	1 440,00	pm	1 440,00	pm	1 440,00	pm	1 440,00
05	**07**		**AUDIT DER AGRARAUSGABEN**	**-64,00**	**-64,00**	**-269,00**	**-269,00**	**-63,15**	**-63,15**	**-64,00**	**-64,00**	**-172,00**	**-172,00**	**-172,00**	**-172,00**
05	07	01	Kontrolle der Agrarausgaben	-64,00	-64,00	-269,00	-269,00	-63,15	-63,15	-64,00	-64,00	-172,00	-172,00	-172,00	-172,00
05	07	02	Regelung von Streitfällen	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	**08**		**ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES PB LANDWIRTSCHAFT**	**40,17**	**40,15**	**40,17**	**40,15**	**41,17**	**41,15**	**41,17**	**41,15**	**41,17**	**41,15**	**41,17**	**41,15**
05	08	01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	13,89	13,92	13,89	13,92	13,89	13,92	13,89	13,92	13,89	13,92	13,89	13,92
05	08	02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	19,00	16,70	19,00	16,70	19,00	16,70	19,00	16,70	19,00	16,70	19,00	16,70
05	08	03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	1,78	4,03	1,78	4,03	1,78	4,03	1,78	4,03	1,78	4,03	1,78	4,03
05	08	06	Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik	5,50	5,50	5,50	5,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
05	08	07	Abschluss früherer Informationsmaßnahmen	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	08	08	Studie über die Auswirkungen der Richtlinie 2000/36/EG	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	08	09	EGFL - Operative technische Unterstützung	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
11			**FISCHEREIMÄRKTE** (finanziert durch den EGFL) (*)	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**	**15,50**
17			**TIERGESUNDHEIT, PFLANZENSCHUTZ UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT** (finanziert durch den EGFL)	**309,80**	**35,30**	**309,80**	**35,30**	**316,30**	**41,05**	**309,80**	**35,30**	**309,80**	**35,30**	**309,80**	**35,30**
			Mittelansätze EGFL INSGESAMT (ohne Rücklagen)	**43 669,01**	**44 832,99**	**42 939,01**	**44 102,99**	**44 052,51**	**45 215,74**	**42 817,31**	**43 981,29**	**42 696,66**	**43 860,64**	**42 696,66**	**43 860,64**

(*) Die Rücklagen betragen 15 Mio. EUR.

ANHANG 2

ANTEIL DES HAUSHALTS DES EHEMALIGEN EAGFL-GARANTIE UND DES EGFL AM GESAMTHAUSHALT DER EU 2002-2007

HAUSHALTSJAHR	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	%	%	%	%	%	%
HAUSHALT EU	100%	100%	100%	100%	100%	100%
EAGFL-Garantie	**44,7%**	**45,2%**	**41,4%**	**42,5%**	**41,8%**	-
davon Teilrubrik 1A	40,0%	40,4%	35,4%	36,5%	35,3%	-
davon Teilrubrik 1B	4,7%	4,8%	6,0%	6,0%	6,5%	-
EGFL	-	-	-	-	-	**33,0%**



ANHANG 3

ANALYSE DES VOLLZUGS DES EGFL-HAUSHALTS 2007

in EUR

RFV	T	K	A	BEZEICHNUNG	URSPRÜNGLICHER HAUSHALTSPLAN 2007	Berichtigungshaushalt 7/2007	HAUSHALTSVOLLZUG 2007 (10/2007) endg.	DIFF. HAUSHALTSVOLLZUG - URSPRÜNGLICHER HAUSHALTSPLAN	DIFF. HAUSHALTSVOLLZUG - BH Nr. 7/2007	% VOLLZUG / URSPRÜNGLICHER HAUSHALTSPLAN	% VOLLZUG / BERICHTIGUNGSHAUSHALT Nr. 7/2007
					0	-1	-2	(3) = (2) - (0)	(4) = (2) - (1)	(5) = (2) / (0)	(6) = (2) / (1)
	(***)										
	05			**Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums**	**42 371 361 000**	**41 971 361 000**	**41 834 331 375**	**-537 029 624,63**	**-137 029 624,63**	**98,7%**	**99,7%**
	05	**01**		VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT	**8 460 000**	**8 460 000**	**6 435 855,07**	**-2 024 144,93**	**-2 024 144,93**	**76,1%**	**76,1%**
2	05	01	04	Unterstützungsausgaben	8 460 000	8 460 000	6 435 855,07	-2 024 144,93	-2 024 144,93	76,1%	76,1%
	05	**02**		**MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN**	**5 615 194 000**	**4 941 694 000**	**4 867 557 755,74**	**-747 636 244,26**	**-74 136 244,26**	**86,7%**	**98,5%**
2	05	02	01	Getreide	516 000 000	-11 500 000	-133 318 905,95	-649 318 905,95	-121 818 905,95	-25,8%	1159,3%
2	05	02	02	Reis	-2 000 000	-2 000 000	-701 983,95	1 298 016,05	1 298 016,05	35,1%	35,1%
2	05	02	03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	299 000 000	187 000 000	185 159 975,68	-113 840 024,32	-1 840 024,32	61,9%	99,0%
2	05	02	04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	278 000 000	278 000 000	249 209 078,56	-28 790 921,44	-28 790 921,44	89,6%	89,6%
2	05	02	05	Zucker	323 000 000	323 000 000	455 463 937,89	132 463 937,89	132 463 937,89	141,0%	141,0%
2	05	02	06	Olivenöl	50 000 000	50 000 000	64 398 279,70	14 398 279,70	14 398 279,70	128,8%	128,8%
2	05	02	07	Textilpflanzen	22 000 000	22 000 000	20 048 318,93	-1 951 681,07	-1 951 681,07	91,1%	91,1%
2	05	02	08	Obst und Gemüse	1 319 758 000	1 285 758 000	1 249 850 855,18	-69 907 144,82	-35 907 144,82	94,7%	97,2%
2	05	02	09	Weinbauerzeugnisse	1 487 000 000	1 487 000 000	1 453 068 251,96	-33 931 748,04	-33 931 748,04	97,7%	97,7%
2	05	02	10	Absatzförderung	45 295 000	45 295 000	50 596 638,31	5 301 638,31	5 301 638,31	111,7%	111,7%
2	05	02	11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	379 000 000	379 000 000	363 460 954,22	-15 539 045,78	-15 539 045,78	95,9%	95,9%
2	05	02	12	Milch und Milcherzeugnisse	587 000 000	587 000 000	638 189 884,73	51 189 884,73	51 189 884,73	108,7%	108,7%
2	05	02	13	Rind- und Kalbfleisch	117 000 000	117 000 000	98 281 216,39	-18 718 783,61	-18 718 783,61	84,0%	84,0%
2	05	02	14	Schaf- und Ziegenfleisch	0	0	25 683,89	25 683,89	25 683,89	-	-
2	05	02	15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	194 141 000	194 141 000	173 825 570,20	-20 315 429,80	-20 315 429,80	89,5%	89,5%
2	*05*	*02*	*16*	*Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie (*)*	*p.m.*	*p.m.*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	-	-
2	05	02	99	Unregelmäßigkeiten (Marktbezogene Maßnahmen)	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
	05	**03**		**DIREKTBEIHILFEN**	**36 878 533 000**	**37 066 533 000**	**37 044 667 700,84**	**166 134 700,84**	**-21 865 299,16**	**100,5%**	**99,9%**
2	05	03	01	Entkoppelte Direktbeihilfen	30 196 000 000	30 337 000 000	30 369 053 532,62	173 053 532,62	32 053 532,62	100,6%	100,1%
2	05	03	02	Andere Direktbeihilfen (**)	6 214 533 000	6 261 533 000	6 259 639 841,41	45 106 841,41	-1 893 158,59	100,7%	100,0%
2	05	03	03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	468 000 000	468 000 000	434 037 057,91	-33 962 942,09	-33 962 942,09	92,7%	92,7%
2	05	03	04	Sonstige Direktbeihilfen (Restbeträge, Kleinerzeuger, agromonetäre Beihilfen usw.)	p.m.	p.m.	-18 062 731,10	-18 062 731,10	-18 062 731,10	-	-
2	05	03	99	Unregelmäßigkeiten (Direktbeihilfen)	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
	05	**04**		**ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS**	**0,00**	**0,00**	**-30 033 225,33**	**-30 033 225,33**	**-30 033 225,33**	**-**	**-**
2	5	4	1	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Abschluss früherer Programme (2000 bis 2006)	0,00	0,00	-30 033 225,33	-30 033 225,33	-30 033 225,33	-	-
2	5	4	3	Sonstige Maßnahmen	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
2	5	4	4	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten	0	0	0,00	0,00	0,00	-	-
	05	**07**		AUDIT DER AGRARAUSGABEN	**-172 000 000**	**-86 500 000**	**-90 535 241,30**	**81 464 758,70**	**-4 035 241,30**	**52,6%**	**104,7%**
2	05	07	01	Kontrolle der Agrarausgaben	-172 000 000	-86 500 000	-90 543 337	81 456 662,91	-4 043 337,09	52,6%	104,7%
2	05	07	02	Regelung von Streitfällen	p.m.	p.m.	8 095,79	8 095,79	8 095,79	-	-
	05	**08**		**ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES POLITIKBEREICHS 'LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS'**	**41 174 000**	**41 174 000**	**36 238 530,35**	**-4 935 469,65**	**-4 935 469,65**	**88,0%**	**88,0%**
2	05	08	01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	13 894 000	13 894 000	12 914 944,39	-979 055,61	-979 055,61	93,0%	93,0%
2	05	08	02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	19 000 000	19 000 000	16 229 929,00	-2 770 071,00	-2 770 071,00	85,4%	85,4%
2	05	08	03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	1 780 000	1 780 000	1 340 410,75	-439 589,25	-439 589,25	75,3%	75,3%
2	05	08	06	Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik	6 500 000	6 500 000	5 753 246,21	-746 753,79	-746 753,79	88,5%	88,5%
2	05	08	07	Abschluss früherer Maßnahmen im Informationsbereich	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
2	05	08	08	Externe Studie über die Auswirkungen der Richtlinie 2000/36/EG	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
2	05	08	09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
	11			**FISCHEREI UND MARITIME ANGELEGENHEITEN**	**30 500 000**	**30 500 000**	**25 118 832,35**	**-5 381 167,65**	**-5 381 167,65**	**82,4%**	**82,4%**
	11	**02**		**FISCHEREIMÄRKTE**	**30 500 000**	**30 500 000**	**25 118 832,35**	**-5 381 167,65**	**-5 381 167,65**	**82,4%**	**82,4%**
2	11	02	01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	15 500 000	15 500 000	10 625 640,93	-4 874 359,07	-4 874 359,07	68,6%	68,6%
2	11	02	02	Unregelmäßigkeiten (Fischereimärkte)	0	0	0,00	0,00	0,00	-	-
2	11	02	03	Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage (***)	15 000 000	15 000 000	14 493 191,42	-506 808,58	-506 808,58	96,6%	96,6%
	17			**Veterinärausgaben**	**309 800 000**	**309 800 000**	**260 259 116,95**	**-49 540 883,05**	**-49 540 883,05**	**84,0%**	**84,0%**
	17	**01**		**VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR VETERINÄRKOSTEN**	**1 300 000**	**1 300 000**	**866 655,00**	**-433 345,00**	**-433 345,00**	**66,7%**	**66,7%**
	17	1	4	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs 'Gesundheit und Verbraucherschutz'	1 300 000	1 300 000	866 655,00	-433 345,00	-433 345,00	66,7%	66,7%
	17	**3**		**ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN**	**13 500 000**	**13 500 000**	**13 499 876,78**	**-123,22**	**-123,22**	**100,0%**	**100,0%**
2	17	3	2	Gemeinschaftlicher Tabakfonds — Direktzahlungen durch die Europäische Union	13 500 000	13 500 000	13 499 876,78	-123,22	-123,22	100,0%	100,0%
	17	**4**		**LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT**	**295 000 000**	**295 000 000**	**245 892 585,17**	**-49 107 414,83**	**-49 107 414,83**	**83,4%**	**83,4%**
2	17	4	1	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen	209 500 000	209 500 000	203 984 156,43	-5 515 843,57	-5 515 843,57	97,4%	97,4%
2	17	4	2	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	15 000 000	15 000 000	14 046 913,32	-953 086,68	-953 086,68	93,6%	93,6%
2	17	4	3	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich	48 000 000	48 000 000	9 460 383,57	-38 539 616,43	-38 539 616,43	19,7%	19,7%
2	17	4	4	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen	2 500 000	2 500 000	1 457 063,19	-1 042 936,81	-1 042 936,81	58,3%	58,3%
2	17	4	5	Sonstige Maßnahmen	p.m.	p.m.	0,00	0,00	0,00	-	-
2	17	4	7	Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten	20 000 000	20 000 000	16 944 068,66	-3 055 931,34	-3 055 931,34	84,7%	84,7%
				EGFL-AUSGABEN 2007	**42 711 661 000**	**42 311 661 000**	**42 119 709 324,67**	**-591 951 675,33**	**-191 951 675,33**	**98,6%**	**99,5%**
2	05	03	02	Andere Direktbeihilfen (**)			1 162 000,00				
				EGFL-AUSGABEN 2007 INSGESAMT			**42 120 871 324,67**				

(*) Auf den Vollzug von Artikel 05 02 16 entfiel ein Betrag von 551.435.562,68 EUR, der aus den zweckgebundenen Einnahmen für diesen Artikel bestritten wurde.
(**) Ein Betrag in der Höhe von 1.162.000 EUR wurde aus den zweckgebundenen Einnahmen für Posten 05 03 02 99 bestritten.
(***) Der ursprüngliche Mittelansatz für Posten 11 02 03 01 wurde p.m. bei 15.000.000 EUR Rücklagen aufgenommen. Diese Rücklage wurde während des Haushaltsjahrs aufgehoben.

(****) RFV = Rubrik der Finanziellen Vorausschau / T = Titel / K = Kapitel / A = Artikel / P = Posten.

ANHANG 4

ANALYSE DES VOLLZUGS DER ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN 2007

in EUR

Zweckgebundene Einnahmen 2007				Vollzug der zweckgebundenen Einnahmen			
POSTEN	Fonds	Beschreibung	Summe	Haushaltslinie	Beschreibung	Summe	*Übertrag auf 2008*
KAPITEL 6 7: EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL							
6 7 0 1	IC4	Rechungsabschluss EGFL – Zweckgebundene Einnahmen	557 763 696,00	05 03 02 99	Sonstige	713 161,54	557 050 534,46
6 7 0 2	IC4	Unregelmäßigkeiten EGFL – Zweckgebundene Einnahmen	240 273 343,84	05 03 02 99	Sonstige	448 838,46	239 824 505,38
6 7 0 3	IC4	Zusätzliche Abgabe der Milcherzeuger – Zweckgebundene Einnahmen	362 665 224,89	05 02 12 99	Sonstige Mass-nahmen (Milch und Milcherzeugnisse)		362 665 224,89
6 7 0	**IC4**	**Einnahmen betreffend den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft**	**1 160 702 264,73**				
6 7	**IC4**	**EINNAHMEN BETREFFEND DEN EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT** **Kapitel 6 7 INSGESAMT**	**1 160 702 264,73**			**1 162 000,00**	**1 159 540 264,73**
KAPITEL 6 8: BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE							
6 8 0 1	IC4	Befristete Umstrukturierungsbeträge – Zweckgebundene Einnahmen	1 287 214 761,38				
6 8 0 2		Unregelmäßigkeiten betreffend den befristeten Umstrukturierungsfonds – Zweckgebundene Einnahmen	0,00				
6 8 0	**IC4**	**Befristete Umstrukturierungsbeträge**	**1 287 214 761,38**	05 02 16 00	Umstrukturierungs-fonds für die Zuckerindustrie	551 435 562,68	735 779 198,70
6 8	**IC4**	**BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE**	**1 287 214 761,38**			**551 435 562,68**	**735 779 198,70**

ANHANG 5 - 1/2

AUSGABEN 2007 NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN - Haushaltsjahr 2007

in Mio. EUR

Artikel	Bezeichnung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LT
05 01 04	Unterstützungsausgaben des Politikbereichs Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
05 02 01	Getreide	-0,38	-	2,42	-1,96	-104,86	-0,75	-0,18	-1,02	-9,09	29,94	-4,65	-	-1,16	-2,22
05 02 02	Reis	-	-	-	-	-	-	-	7,93	0,05	-3,55	-3,03	-	-	-
05 02 03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	25,22	-	1,47	11,04	17,81	0,05	16,16	0,62	5,59	21,35	11,52	0,02	0,18	0,34
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	4,67	-	-	0,15	-	0,08	0,21	7,54	50,00	47,60	67,01	-	0,03	3,20
05 02 05	Zucker	71,35	-	1,66	43,50	54,51	0,01	1,68	25,22	-4,07	125,96	-35,09	-	0,15	0,59
05 02 06	Olivenöl	-	-	-	-	-	-	-	14,16	1,97	0,57	47,59	-	-	-
05 02 07	Textilpflanzen	3,75	-	0,52	0,00	0,21	-	-	-	0,73	12,63	0,02	-	0,11	0,23
05 02 08	Obst und Gemüse	41,91	-	1,29	1,43	26,19	-	3,11	105,34	349,77	138,40	398,59	5,32	-	-
05 02 09	Weinbauerzeugnisse	-	0,18	3,35	-	24,01	-	-	24,67	464,26	417,14	419,12	2,53	-	-
05 02 10	Absatzförderung	1,32	-	0,02	0,60	7,90	0,01	0,16	6,58	2,40	7,23	9,97	1,62	0,04	0,22
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	0,04	-	1,02	2,53	9,60	-	0,15	11,75	156,72	128,64	29,10	-	-	0,03
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse	66,02	-	9,63	44,10	96,15	3,74	17,73	0,47	-16,20	87,61	26,69	0,92	2,78	23,86
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch	0,46	-	0,17	0,71	15,03	-	5,10	-	1,02	2,45	2,19	0,01	-	7,10
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	4,78	-	1,38	4,19	7,76	0,09	0,3	8,82	10,69	80,93	23,53	0,26	0,08	0,14
05 02 99	Unregelmäßigkeiten (Marktbezogene Maßnahmen)														
MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN		**219,15**	**0,18**	**22,93**	**106,29**	**154,29**	**3,23**	**44,41**	**212,06**	**1 013,83**	**1 096,91**	**992,56**	**10,69**	**2,20**	**33,48**
05 03 01	Entkoppelte Direktbeihilfen	445,20	-	328,62	927,92	5 365,21	35,13	1 254,59	1 904,96	3 294,00	5 722,07	3 214,61	16,94	52,56	134,69
05 03 02	Andere Direktbeihilfen	100,00	-	-	43,57	80,41	-	1,53	507,68	1 501,31	2 285,34	550,26	-	-	-
05 03 03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	6,27	-	-	8,15	49,42	-	19,59	59,59	74,59	66,87	73,06	-	-	-
05 03 04	Sonstige Direktbeihilfen (Restbeträge, Kleinerzeuger, agromonetäre Beihilfen usw.)	0,00	-	-	0,00	-0,02	-	-0,01	-	0,00	-0,30	-17,53	-	-	-
05 03 99	Unregelmäßigkeiten (Direktbeihilfen)														
DIREKTBEIHILFEN		**551,47**	**0,00**	**328,62**	**979,64**	**5 495,02**	**35,13**	**1 275,69**	**2 472,23**	**4 869,90**	**8 073,98**	**3 820,40**	**16,94**	**52,56**	**134,69**
05 04 01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Abschluss früherer Programme (2000 bis 2006)	-1,08	0,00	0,00	-2,46	-3,05	0,00	-0,17	-0,96	-5,50	-5,38	-4,14	0,00	0,00	0,00
05 04 03	Sonstige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 04 04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUS DEM EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, FINANZIERTE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS		**-1,08**	**0,00**	**0,00**	**-2,46**	**-3,05**	**0,00**	**-0,17**	**-0,96**	**-5,50**	**-5,38**	**-4,14**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben	-0,31	-	0,00	-	-0,05	-	-0,16	-2,30	-3,30	6,87	-4,69	-0,16	-	-0,01
05 07 02	Regelung von Streitfällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-
AUDIT DER AGRARAUSGABEN		**-0,31**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-0,05**	**0,00**	**-0,16**	**-2,30**	**-3,30**	**6,87**	**-4,68**	**-0,16**	**0,00**	**-0,01**
05 08 01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 07	Abschluss früherer Maßnahmen im Informationsbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 08	Externe Studie über die Auswirkungen der Richtlinie 2000/36/EG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES PB LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 02 01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 02 02	Unregelmäßigkeiten (Fischereimärkte)														
11 02 03	Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIMÄRKTE		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17 01 04	Unterstützungsausgaben für Veterinärmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR VETERINÄRMASSNAHMEN		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17 03 02	Gemeinschaftlicher Tabakfonds — Direktzahlungen durch die Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17 04 01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04 02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04 03	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04 04	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04 05	Sonstige Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04 07	Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEI		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
EGFL-AUSGABEN 2007 INSGESAMT		**769,23**	**0,18**	**351,55**	**1 083,48**	**5 646,21**	**38,35**	**1 319,78**	**2 681,03**	**5 874,93**	**9 172,37**	**4 804,14**	**27,47**	**54,76**	**168,16**
(*) 05 02 16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	45,42	-	-	-	-	-	78,68	-	27,07	17,50	226,94	-	-	-
AUSGABEN 2007 INSGESAMT		**814,65** BE	**0,18** BG	**351,55** CZ	**1 083,48** DK	**5 646,21** DE	**38,35** EE	**1 398,46** IE	**2 681,03** GR	**5 902,00** ES	**9 189,88** FR	**5 031,07** IT	**27,47** CY	**54,76** LV	**168,16** LT

(*) Zahlungen auf der Grundlage von in Artikel 11 der Verordnung Nr. 320/2006 (Befristete Umstrukturierungsbeiträge im Zuckersektor) vorgesehenen zweckgebundenen Einnahmen.

ANHANG 5 - 2/2

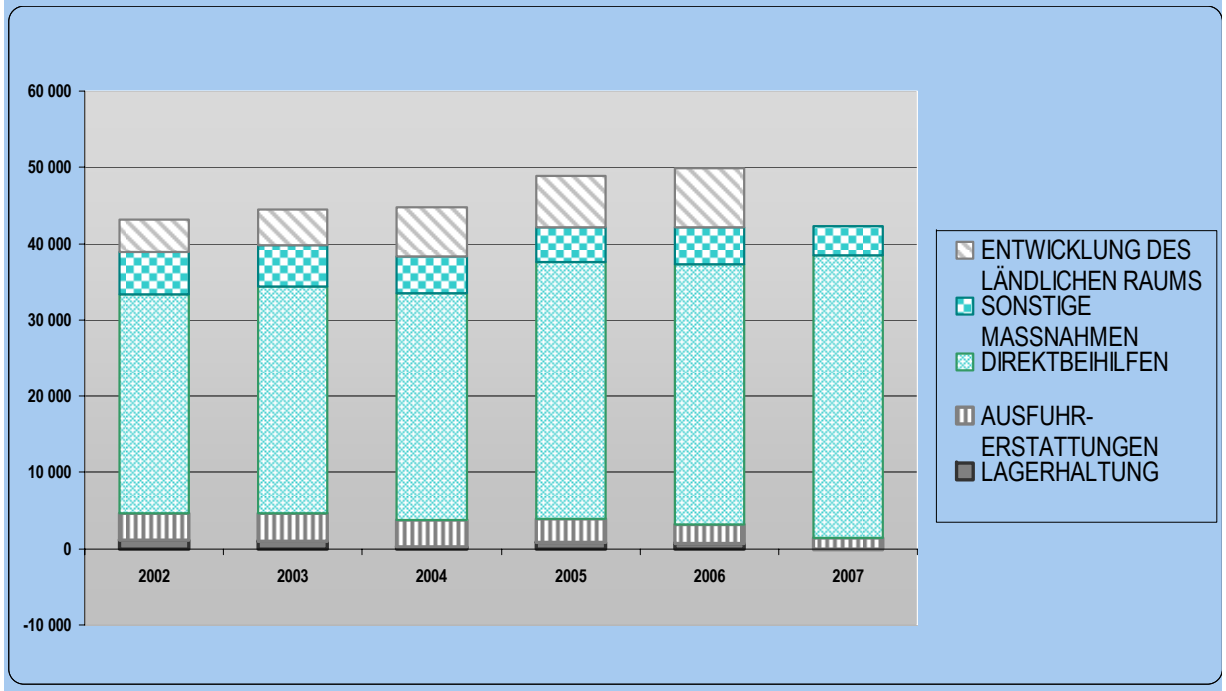
AUSGABEN 2007 NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN - Haushaltsjahr 2007

in Mio. EUR

Artikel	Bezeichnung	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	GB	CE	INSGESAMT
05 01 04	Unterstützungsausgaben des Politikbereichs Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,44	6,44
VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6,44**	**6,44**
05 02 01	Getreide	-	-50,15	0,05	15,16	6,47	-10,30	-1,84	-	-0,25	13,03	-4,01	-7,05	-0,52	-	-133,32
05 02 02	Reis	-	-	-	-	-	-	-2,10	-	-	-	-	-	-	0,00	-0,70
05 02 03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	-	2,61	-	32,83	10,42	7,66	0,67	-	0,45	0,08	2,00	3,38	13,69	0,00	185,16
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	0,06	6,64	0,30	-	-	43,22	14,40	-	1,39	-	2,70	-	-	-	249,21
05 02 05	Zucker	-	1,40	-	18,02	4,55	49,54	4,75	-	-1,32	6,93	5,27	6,11	74,77	-	455,46
05 02 06	Olivenöl	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	-	-	-	64,40
05 02 07	Textilpflanzen	-	-	-	1,52	0,03	0,20	-	-	-	-	0,00	-	0,09	-	20,05
05 02 08	Obst und Gemüse	-	9,03	0,50	68,52	4,08	11,99	46,31	-	0,15	1,24	0,49	3,31	32,90	-	1 249,85
05 02 09	Weinbauerzeugnisse	0,41	18,47	0,03	0,01	6,95	-	61,59	6,89	2,33	0,76	-	-	0,37	-	1 453,07
05 02 10	Absatzförderung	-	0,03	-	3,05	1,30	1,49	1,17	-	-	-	0,57	0,18	2,03	2,72	50,60
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	-	1,46	-	5,06	0,08	0,17	15,53	-	-	0,09	0,00	0,20	1,29	-	363,46
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse	0,11	4,11	-	151,99	4,25	18,04	-3,36	-	1,81	0,64	29,58	26,33	41,19	-	638,19
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch	-	1,25	-	4,65	2,77	3,42	0,02	-	0,02	-	-	0,01	51,92	-	98,28
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	0,03
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	0,02	5,47	0,00	6,30	1,76	7,26	5,24	-	1,62	1,01	0,62	0,31	1,27	-	173,83
05 02 99	Unregelmäßigkeiten (Marktbezogene Maßnahmen)															-
MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN		**0,60**	**0,32**	**0,87**	**307,09**	**42,64**	**132,71**	**142,50**	**6,89**	**6,21**	**23,78**	**37,23**	**32,79**	**219,01**	**2,72**	**4 867,56**
05 03 01	Entkoppelte Direktbeihilfen	34,71	471,52	-	293,86	508,61	1 076,45	307,69	-	-	133,81	493,93	595,68	3 756,28	-	30 369,05
05 03 02	Andere Direktbeihilfen	0,06	-	1,10	498,26	184,72	-	246,56	-	42,80	-	43,72	121,78	51,70	-	6 260,80
05 03 03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	0,30	-	-	8,89	15,64	-	8,19	-	-	-	10,23	8,84	24,42	-	434,04
05 03 04	Sonstige Direktbeihilfen (Restbeträge, Kleinerzeuger, agromonetäre Beihilfen usw.)	0,00	-	-	-0,21	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,01	-	-18,06
05 03 99	Unregelmäßigkeiten (Direktbeihilfen)															-
DIREKTBEIHILFEN		**35,07**	**471,52**	**1,10**	**800,80**	**708,97**	**1 076,45**	**562,44**	**0,00**	**42,80**	**133,81**	**547,88**	**726,30**	**3 832,41**	**0,00**	**37 045,83**
05 04 01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Abschluss früherer Programme (2000 bis 2006)	-0,01	0,00	0,00	0,00	-4,82	0,00	-1,71	0,00	0,00	0,00	-0,10	-0,19	-0,47	0,00	-30,03
05 04 03	Sonstige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
05 04 04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUS DEM EAGFL, ABTEILUNG GARANTIE, FINANZIERTE MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS		**-0,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,82**	**0,00**	**-1,71**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-0,10**	**-0,19**	**-0,47**	**0,00**	**-30,03**
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben	1,11	1,35	-0,01	2,35	-	0,30	1,86	-	-0,01	-	0,83	-	-100,16	5,96	-90,54
05 07 02	Regelung von Streitfällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
AUDIT DER AGRARAUSGABEN		**1,11**	**1,35**	**-0,01**	**2,35**	**0,00**	**0,30**	**1,86**	**0,00**	**-0,01**	**0,00**	**0,83**	**0,00**	**-100,16**	**5,96**	**-90,54**
05 08 01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,91	12,91
05 08 02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,23	16,23
05 08 03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,34	1,34
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,75	5,75
05 08 07	Abschluss früherer Maßnahmen im Informationsbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 08	Externe Studie über die Auswirkungen der Richtlinie 2000/36/EG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 08 09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES PB LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**36,24**	**36,24**
11 02 01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,63	10,63
11 02 02	Unregelmäßigkeiten (Fischereimärkte)															-
11 02 03	Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,49	14,49
FISCHEREIMÄRKTE		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**25,12**	**25,12**
17 01 04	Unterstützungsausgaben für Veterinärmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,87	0,87
VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR VETERINÄRMASSNAHMEN		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,87**	**0,87**
17 03 02	Gemeinschaftlicher Tabakfonds — Direktzahlungen durch die Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,50	13,50
ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**13,50**	**13,50**
17 04 01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203,98	203,98
17 04 02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit		-	-	-	-									14,05	14,05
17 04 03	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,46	9,46
17 04 04	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,46	1,46
17 04 05	Sonstige Maßnahmen		-	-	-	-									0,00	-
17 04 07	Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,94	16,94
LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**245,89**	**245,89**
EGFL-AUSGABEN 2007 INSGESAMT		**36,77**	**473,19**	**1,97**	**1 110,24**	**746,80**	**1 209,46**	**705,08**	**6,89**	**49,00**	**157,59**	**585,83**	**758,90**	**3 950,78**	**336,74**	**42 120,87**
(*) 05 02 16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	-	-	-	**17,73**	**0,35**	-	**28,00**	-	**0,60**	-	**5,00**	**12,41**	**91,75**	-	**551,44**
AUSGABEN 2007 INSGESAMT		**36,77** LU	**473,19** HU	**1,97** MT	**1 127,97** NL	**747,15** AT	**1 209,46** PL	**733,08** PT	**6,89** RO	**49,60** SI	**157,59** SK	**590,83** FI	**771,30** SE	**4 042,53** GB	**336,74** CE	**42 672,31** INSGESAM

(*) Zahlungen auf der Grundlage von in Artikel 11 der Verordnung Nr. 320/2006 (Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor) vorgesehenen zweckgebundenen Einnahmen.

Entwicklung der Ausgaben des ehemaligen EAGFL, Abteilung Garantie, und des EGFL 2002-2007 (*) (in Mio. EUR)



in Mio. EUR

HAUSHALTS-JAHR	HAUSHALTSVOLLZUG		LAGERHALTUNG	AUSFUHR-ERSTATTUNGEN	DIREKTBEIHILFEN	SONSTIGE MASSNAHMEN	ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS
	1a	1b					
2002	38 864,8	4 349,4	1 163,1	3 432,3	28 800,8	5 468,7	4 349,4
2003	39 781,6	4 679,6	928,1	3 729,6	29 692,4	5 431,5	4 679,6
2004	38 298,5	6 462,0	322,4	3 384,2	29 824,6	4 767,4	6 462,0
2005	42 100,8	6 827,4	851,5	3 051,9	33 700,8	4 496,6	6 827,4
2006	42 175,3	7 689,9	756,9	2 493,6	34 051,3	4 873,4	7 689,9
2007	42 120,9		-106,7	1 444,7	37 045,8	3 763,9	-26,8

(*) Für die Entwicklung des ländlichen Raums wurden nur Ausgaben im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie, berücksichtigt.